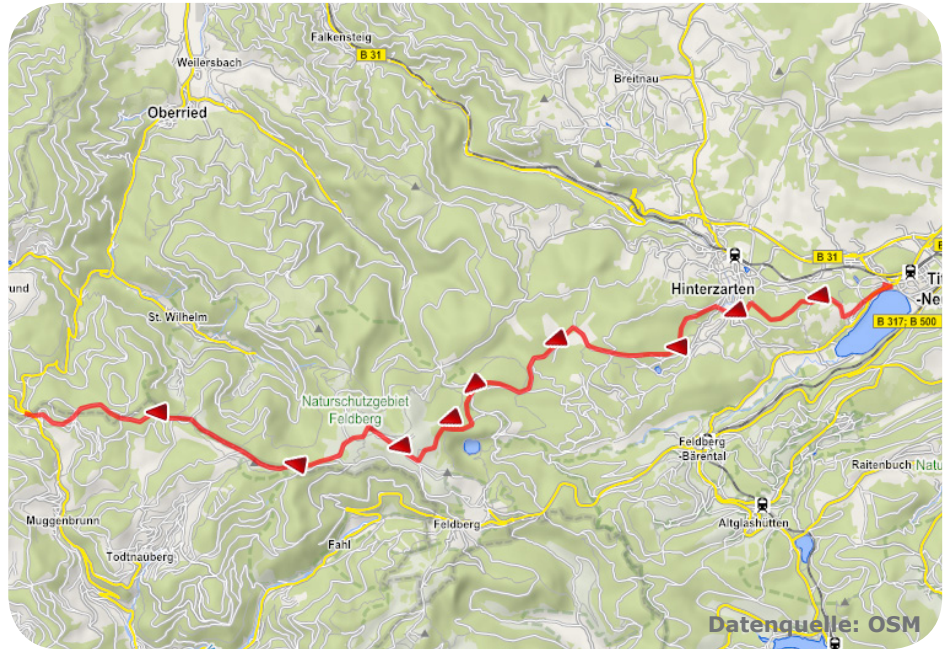
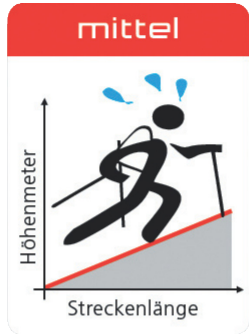


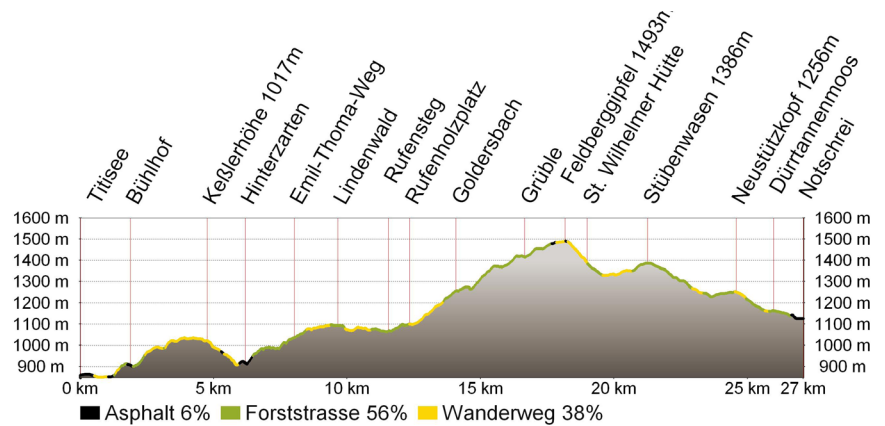


Westweg-Schwarzwald



Tourenvorschlag von: **TOP TRAILS**
OF GERMANY
Deutschlands beste Wanderwege

Kondition: mittel
Aufstieg: 837 m
Abstieg: 567 m
Distanz: 25,5 km
„Normal“-Gehzeit: etwa 7:00 h
Speedhiker-Zeit: etwa 4:50 h



Ausgangspunkt: Titisee (837 m üNN) – Parkplatz neben dem Kurhaus (Kontakt: Fr. Sandvoss – Tel. 07651 – 8205, 2,50 Euro/Tag)
GPS-Koordinaten N 47.90092°, O 8.14756°

Endpunkt: Notschrei (1.130 üNN) – kostenloser Wanderparkplatz an der L 124 (Nähe Waldhotel am Notschrei – in Fahrtrichtung Schauinsland)
GPS Koordinaten N 47.87686°, O 7.90728°

Beschreibung: Vom Kurhaus in Titisee wendet sich der Weg direkt zum See hinunter, folgt dem Uferlauf nach Westen und klettert mit schönen Blicken auf den See bis auf die Keßlerhöhe (1.017m). Von dort ist es ein Katzensprung bis zum Turm der berühmten Adlerschanze hoch über Hinterzarten, der Heimat der erfolgreichen „Schwarzwaldadler“. Vom Scheibenfelsen führt ein schmaler Pfad steil abwärts nach Oberzarten. Von Oberzarten folgt der Westweg zunächst dem romantischen Zartenbachtal. Langsam ansteigend wird die Lichtung „Am Feldberg“ erreicht, wo einzelne Waldbauernhöfe stehen. Am Rufenholzplatz beginnt der Weg deutlicher zu steigen. Aus dem Forstweg wird allmählich ein alpiner Steig durch urwaldartigen Fichtenwald. Auf dem Rücken der ungeheuren Wände des Feldseeuars gewährt der Wald ab und an Blicke auf den tief unten liegenden, grün schimmernden Feldsee. Oberhalb der Waldgrenze steigt der Weg durch das Grüble, in dem selbst im Sommer noch Schnee liegen kann, in den weiten Sattel zwischen Seebuck zur Linken und Feldberg-Gipfel zu Rechten. Gute zwanzig Minuten später ist „das Höchste“ im Schwarzwald erreicht. Als schmaler Pfad mit hohen Stufen steigt der Westweg zur St. Wilhelmer Hütte ab, von der er dem verbindenden Bergrücken bis zum Belchen folgt. Der kahle und lang gestreckte Kamm des Stübenwasen (1.386m) beeindruckt mit einem herrlichen Alpenpanorama.

Beste Jahreszeit: Mai bis Oktober

Anfahrt: Von der A5 kommend: Autobahnausfahrt Freiburg Mitte, dann auf der B 31 Richtung Titisee-Neustadt. Dann Ausfahrt B500 Richtung Hinterzarten. Bei Freiburger Str./K4961 rechts abbiegen in Richtung Ortszentrum Hinterzarten. Von der A81 kommend: entweder (von Norden kommend) bei Ausfahrt Dreieck Bad Dürrenheim in A864 Richtung Freiburg/Donaueschingen einfädeln und dann die B 31 Richtung Titisee-Neustadt nehmen oder (von Osten kommend) bei Ausfahrt Geisingen auf die B 31 Richtung Titisee-Neustadt. Weiter dann bis zur Ausfahrt B500 Richtung Hinterzarten. Bei Freiburger Str./K4961 rechts abbiegen in Richtung Ortszentrum Hinterzarten.

ÖPNV: Kandern Busbahnhof bis Hinterzarten, ca. 1 x stündlich, 2 x umsteigen, Dauer ca. 2:23, Bus 264 oder 4 oder 55, umsteigen in Regional-Express oder Regionalbahn

Planung: www.bahn.de oder www.efa-bw.de

Einkehrmöglichkeiten: viele Möglichkeiten in Titisee. Hotel Kesslermühle in Hinterzarten, St. Wilhelmer Hütte auf dem Feldberg, Gasthaus Stübenwasen am Stübenwasen, Waldhotel am Notschrei beim Endpunkt.

Karte: Westweg-Schwarzwald, mit Ausflugszielen, Einkehr- & Freizeittipps, Maßstab: 1:25.000, 26 Teilkarten, wetter- und reißfest, Verlag: Publicpress

Internet-Infos: <http://www.top-trails-of-germany.de/speed-hiking.html>